

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auf Initiative unterschiedlicher Akteure in Minden beschloss der Rat der Stadt Minden am 11. Juli 2019: „Die Stadt Minden unterstützt den Aufruf: ‚Minden soll sicherer Hafen werden!‘ der zivilgesellschaftlichen Initiative ‚Seebrücke Minden‘ und erklärt Minden in diesem Sinne zu einem ‚Sicheren Hafen‘ für schiffbrüchige Geflüchtete.“

Niemand flieht freiwillig: Kriege, Verfolgung, Gewalt, Armut und die Klimakrise führen dazu, dass Menschen ihr Zuhause verlassen. Auf der Suche nach einem **Sicheren Hafen** begeben sie sich auf lebensgefährliche Fluchtrouten.

Eine der gefährlichsten Fluchtrouten ist das Mittelmeer. Im Jahr 2022 starben über 2.400 Menschen beim Versuch, über das Mittelmeer zu fliehen. Besonders hoch lagen die Todeszahlen im Jahr 2016, als mehr als 5.000 Menschen auf dem Seeweg nach Europa ums Leben kamen. Insgesamt geht man seit 2014 von ca. 26.000 Toten aus.

Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen UNHCR mahnt: „... der Schutz von Leben und grundlegenden Menschenrechten muss weiterhin Priorität haben. Die Rettung auf See ist ein humanitärer Imperativ und eine Verpflichtung nach dem Völkerrecht.“

Dieser Verpflichtung kommen gegenwärtig lediglich zivile Seenotrettungsschiffe nach. Es ist ihrem unermüdlichen Einsatz zu danken, dass nicht noch mehr Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer ihr Leben lassen. Doch ihr Einsatz ist gefährdet – durch steigende Kosten, durch verschärfte Auflagen und durch sinkende Spendeneinnahmen.


Als Seebrücken-Stadt sehen wir uns in der Pflicht, einen Beitrag für die Kosten der zivilen Seenotrettung zu leisten. Darum rufen wir gemeinsam dazu auf, durch eine Spende oder eine Fördermitgliedschaft die Arbeit von United4Rescue (<https://united4rescue.org/>) zu unterstützen.


Jede Spende hilft. So kostet eine Wärmedecke 15,- €, eine Rettungsweste 30,- €, ein fünfstündiger Einsatz eines Festrumpfschlauchbootes 200,- €.

„**Minden4Rescue**“ – gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen für die zivile Seenotrettung. United4Rescue wird die eingehenden Spenden ausschließlich für den Einsatz ziviler Seenotrettungsschiffe im Mittelmeer verwenden.

**Bitte unterstützen Sie unser Anliegen durch eine Spende auf das Konto DE93 1006 1006 1111 1111 93 | BIC: GENODED1KDB Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank, Stichwort: Minden4Rescue.**

Mit herzlichen Grüßen

  
Michael Jäcke  
Bürgermeister

  
Michael Mertins  
Superintendent

  
Roland Falkenhahn  
Propst am Dom

  
Teresa Piotrowski

  
Maryam Wafae

  
Peter Kienzle  
Erster Beigeordneter

  
Rüdiger Höcker

für die  
Stadt Minden

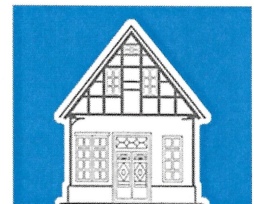
für den Evangelischen  
Kirchenkreis Minden

für den Pastoralverbund  
Mindener Land

für das Welthaus  
Minden

für das Bündnis  
Seebrücke-Minden

Minden 



Welthaus  
Minden

